



HALLIANZ
für Vielfalt

Projektübersicht

HALLIANZ Förder-Fonds 2022



HALLIANZ
für Vielfalt

Ein Laden in der Magdeburger Straße

In Halle soll es mehr Orte geben, an denen sich **Menschen begegnen**, die sich vorher noch nicht kannten. Deshalb hat eine Initiative aus jungen Menschen **einen Laden in der Nähe des Bahnhofs** angemietet und mithilfe der HALLIANZ renoviert. Dieser kann jetzt als Nachbarschaftstreff, kritische Bibliothek, für Veranstaltungen oder Ausstellungen genutzt werden. Die Renovierung und Einrichtung erfolgt **gemeinschaftlich und ehrenamtlich**, sodass die beteiligten jungen Menschen neue handwerkliche Fähigkeiten und Verantwortungsübernahme lernen können. Der Raum in der Magdeburger Straße ist **für alle Interessierten zugänglich** und lädt zu Begegnung und Kennenlernen ein.



1.000 Euro



Freie Initiative



Medizinerviertel



Februar bis April 2022



<https://instagram.com/keimzelle>

Filmvorführung „Generation“



Am Vorabend des internationalen Frauentags 2022 hat die freie Initiative KjuPoint 2.0 am 7. März eine **Filmvorführung mit anschließender Diskussion** durchgeführt. Im Puschokino wurde dazu der Film „Generation“ von Monika Treut gezeigt. Anschließend diskutierten zwei Gesprächspartner:innen mit unterschiedlichen feministisch-aktivistischen Hintergründen über ihre persönlichen Perspektiven auf den gezeigten Film und die **aktuelle Situation in Halle**. Mit der Veranstaltung sollten Vorurteile abgebaut und unterschiedliche Generationen zusammengebracht werden, um zu zeigen, **dass verschiedene Perspektiven wichtig für den Diskurs sind**.



560 Euro



Kju.Point 2.0



Nördliche Innenstadt



März 2022



<https://www.kjupoint-halle.de>

Gefördert vom



Bundesministerium
für Familie, Senioren, Frauen
und Jugend

im Rahmen des Bundesprogramms

Demokratie **leben!**



SACHSEN-ANHALT
Ministerium für
Arbeit, Soziales, Gesundheit
und Gleichstellung

Gefördert im Rahmen des Landesprogramms



#WIRSINDDASLAND
DEMOKRATIE. VIelfalt. WELTOFFENHEIT.
IN SACHSEN-ANHALT

hallesaale
HÄNDELSTADT



HALLIANZ
für Vielfalt

Jugendkulturzentrum (Episode 2)

Mitmischen ist eine Gruppe von Jugendlichen und jungen Erwachsenen, die vor zwei Jahren **einen eigenen Verein gegründet** haben und gemeinsam ein leerstehendes Gebäude in der Kardinal-Albrecht-Straße mit Leben füllen wollen. Dazu haben sie 2021 das Gebäude angemietet und **renovieren** es seitdem, um jungen Menschen in der Stadt einen Ort zur Begegnung und für Veranstaltungen und eigene Projekte zu geben. Nachdem 2021 die Elektrik fertiggestellt wurde, wird 2022 unter anderem mithilfe des HALLIANZ Jugend-Fonds der **Wasseranschluss des Hauses** verlegt. Damit sind in Zukunft eine Toilette und eine Küche für Projekte vor Ort nutzbar.



1.000 Euro



Mitmischen e.V.



Nördliche Innenstadt



April bis Dezember 2022



<https://instagram.com/mitmischen>

Podcast „Menschen. Leben. Osten.“



Der neue Podcast „Menschen. Leben. Osten“ gibt unterschiedlichen Persönlichkeiten **aus den ostdeutschen Bundesländern eine Stimme**. Monatlich erscheint eine neue Folge, in der Biografie und Perspektive einer Person in einem Interview beleuchtet werden. In dem von der HALLIANZ geförderten „**Halle Spezial**“ kommen Menschen aus Halle zu Wort. Diese kommen aus verschiedenen Kontexten und Hintergründen und bilden so die **Vielfalt der Stadt** ab. Bei den Hörer:innen sollten Vorurteile abgebaut und Interesse für Ostdeutschland geweckt werden. Mit den Fördermitteln konnte neue Technik wie **ein Mikrofon und Kopfhörer** angeschafft werden, um die Qualität des Podcasts langfristig zu verbessern.

Logo: Rebecca Krugel



1.000 Euro



Freie Initiative



Online



Februar bis August 2022



<http://menschen-leben-osten.de/>

Gefördert vom



Bundesministerium
für Familie, Senioren, Frauen
und Jugend

im Rahmen des Bundesprogramms

Demokratie **leben!**



SACHSEN-ANHALT
Ministerium für
Arbeit, Soziales, Gesundheit
und Gleichstellung

Gefördert im Rahmen des Landesprogramms



hallesaale
HÄNDELSTADT



HALLIANZ
für Vielfalt

Queer Salons

Bei den Queer Salons haben **queere Menschen** mit unterschiedlicher Herkunft und aus allen Altersgruppen die Möglichkeit, sich kennenzulernen, sich zu treffen und auszutauschen. Unter Queer versteht die Gruppe die **Vielfalt der Geschlechter und Sexualitäten**, aber auch weiterer Identitätskategorien wie zugeschriebener Herkunft, Alter und Behinderungen. Mit der Förderung des HALLIANZ Jugend-Fonds führte die Gruppe eine **Awareness-Schulung** durch, um die Sicherheit bei den Veranstaltungen noch besser zu gewährleisten. Der Queer Salon ist eine ehrenamtlich organisierte Veranstaltung, bei der queere Menschen und deren Freund:innen („allys“) einen Raum zur Vernetzung und Unterstützung vorfinden.



1.000 Euro



Freie Initiative



Innenstadt



April bis Juli 2022

Tag der Kulturen

Am 20. Mai führte das Georg-Cantor-Gymnasium den alljährlichen „**Tag der Kulturen**“ durch. Schüler:innen bereiteten für diesen Tag Beiträge zu anderen Ländern und Kulturen, aber auch zu den Themen **Flucht, Asyl, und Integration, sexuelle Orientierung und Menschenrechte** vor. Außerdem wurden verschiedene Partner eingeladen, darunter das „Tagebuch der Gefühle“, die Hochschulgruppe Amnesty International und die Aidshilfe Halle. Die Schüler:innen konnten **selbst Angebote gestalten** oder aus den verschiedenen Möglichkeiten wählen und daran teilnehmen. Mit der HALLIANZ-Förderung konnten die Honorarkosten der externen Partner bezahlt werden.



550 Euro



Georg-Cantor-Gymnasium



Südliche Innenstadt



Oktober 2021 bis Mai 2022



www.georg-cantor-gymnasium.de

Gefördert vom



Bundesministerium
für Familie, Senioren, Frauen
und Jugend

im Rahmen des Bundesprogramms

Demokratie **leben!**



SACHSEN-ANHALT
Ministerium für
Arbeit, Soziales, Gesundheit
und Gleichstellung

Gefördert im Rahmen des Landesprogramms



hallesaale
HÄNDELSTADT



HALLIANZ
für Vielfalt

base 2.0 - Wir bauen uns die base, wie sie uns gefällt

Die Jugendbegegnungsstätte base des Villa Jühling e.V. hat sich in den letzten 2 Jahren als **Raum der Begegnung im halleschen Norden** etabliert. Sie befindet sich in einem Wohnblock im Lachsweg 9 in Heide-Nord und wird in diesem Jahr um neue Räume **erweitert**. Dazu wird ein Wanddurchbruch zur benachbarten Wohnung im Wohnblock stattfinden. Unter Beteiligung von Ehrenamtlichen aus dem Quartier und einer Architektin, die ebenfalls eine langjährige Freiwillige der Villa Jühling ist, entstehen **Sitzgelegenheiten, Kleinmöbel und eine neue Wandgestaltung**. Insbesondere Kinder und Jugendliche sind an der Umsetzung beteiligt und können ihre Umgebung so **aktiv mitgestalten**.



1.440 Euro



Villa Jühling e.V.



Heide-Nord



Februar bis Mai 2022



<https://villajuehling.de/>

Koloniale Spuren und kolonialer Widerstand in Halle

Koloniale Geschichte und ihre Auswirkungen heute bleiben oft unbenannt. Mit ihrem Projekt knüpft die Initiative „**Halle Postkolonial**“ an ihre Arbeit vor der Pandemie an. Eine 2019 entstandene Broschüre „Antikolonialer Widerstand in Halle“ wird überarbeitet und in mehrere Sprachen (Arabisch, Farsi, Französisch und Englisch) übersetzt. Die Broschüre führt **vertieft in verschiedene Stationen in der Stadt** ein und beleuchtet koloniale Kontinuitäten und Widerstand an konkreten Orten wie der Hallorenfabrik oder dem Gedenken an Anton Wilhelm Amo. Die Broschüre wurde in Kooperation mit dem **Anton-Wilhelm-Amo-Bündnis** entwickelt. Dazu fand ein Stadtrundgang statt, der Ende März bei den Bildungswochen gegen Rassismus das erste Mal durchgeführt wurde. Die Broschüre wurde an verschiedenen Orten in Halle verteilt und ist **auf Anfrage** bei Halle Postkolonial **erhältlich**.



1.430 Euro



Halle postkolonial



Ganz Halle



Februar bis März 2022



<https://www.facebook.com/hallepostkolonial/>

Gefördert vom



Bundesministerium
für Familie, Senioren, Frauen
und Jugend

im Rahmen des Bundesprogramms

Demokratie **leben!**



SACHSEN-ANHALT
Ministerium für
Arbeit, Soziales, Gesundheit
und Gleichstellung

Gefördert im Rahmen des Landesprogramms



#WIRSINDDASLAND
DEMOKRATIE. VIelfalt. WELTOFFENHEIT.
IN SACHSEN-ANHALT

hallesaale
HÄNDELSTADT



HALLIANZ
für Vielfalt

Lesung: Von Homs nach Deutschland

Als Teil der **Bildungswochen gegen Rassismus** von Halle gegen Rechts – Bündnis für Zivilcourage fand im März eine Lesung unter dem Titel **„Von Homs nach Deutschland – Mit Engagement ankommen“** im WELCOME-Treff statt. Der syrische Autor Ammar Awaniy las aus seinen Büchern und sprach mit Raimund Müller (Buchhandlung Jacobi & Müller) über die Schrecken und Wirren eines langen Fluchtweges, das Ankommen in Magdeburg und **das Mitgestalten seiner neuen Lebenswelt**. Die Veranstaltung wurde über Facebook live gestreamt und kann heute über den Youtube-Kanal der Freiwilligen-Agentur nachträglich angesehen werden.



1.280 Euro



WELCOME-Treff



Nördliche Innenstadt



März 2022



<https://kurzelinks.de/c2h1>

Kunstkoffer



Das Kunstkoffer-Projekt ist ein offenes Angebot im öffentlichen Raum, das es sich zur Aufgabe macht, Kindern und Jugendlichen direkte, **niedrigschwellige Zugänge zu Kunst und Material** zu ermöglichen. Unter diesem Namen gibt es das Projekt bereits in anderen Städten, seit 2022 auch in Halle. Zu festen Zeiten kommen ein bis zwei Personen immer wöchentlich zum selben Ort und bringen Kunstmaterialien mit, die von Kindern und Jugendlichen genutzt werden können, um frei künstlerisch zu arbeiten. Das Ganze findet bei jedem Wetter auf einem **Spielplatz in Halle-Trotha** statt, sodass Kinder ihr Umfeld nicht verlassen müssen, sondern **ein kreatives Angebot in ihrer direkten Umgebung** finden. Alles, was hier geformt, gemalt, gebaut, gestaltet wird, darf mitgenommen werden. Der Kunstkoffer ist **kostenlos** und funktioniert **ohne**

Anmeldung. Daraus soll ein langfristiges, verlässliches Angebot entstehen.



1.500 Euro



Freie Initiative



Halle-Trotha



April bis Juni 2022



<https://www.kunst-koffer.org/>

Gefördert vom



Bundesministerium
für Familie, Senioren, Frauen
und Jugend

im Rahmen des Bundesprogramms

Demokratie **leben!**



SACHSEN-ANHALT
Ministerium für
Arbeit, Soziales, Gesundheit
und Gleichstellung

Gefördert im Rahmen des Landesprogramms



#WIRSINDDASLAND
DEMOKRATIE. VIelfALT. WELTOFFENHEIT.
IN SACHSEN-ANHALT

hallesaale
HÄNDELSTADT



HALLIANZ
für Vielfalt

Frühling international

Mit „Frühling International“ setzten Migrantinnen und Migranten am **20. März, dem Frühlingsanfang**, in Form eines Konzerts ein Zeichen der Wertschätzung für ihr Leben in diesem Land und luden Menschen der Stadt **zum Austausch** ein, indem sie die Kulturen ihrer Länder vorstellten. Dies geschah mit Musik, Tanz und Informationen an verschiedenen Stationen, die sich auf der freien Fläche **im Südpark** verteilten. Eine Besonderheit waren auch die angebotenen **kulinarischen Spezialitäten**: Frisch vor Ort zubereitet konnten diese von den Besucher:innen probiert werden. Auf einer kleinen Bühne gab es außerdem den ganzen Veranstaltungstag über ein moderiertes Programm. Im Programm standen unter anderem **westafrikanischer Tanz, russischer Gesang und arabischer und kurdischer Tanz**.



830 Euro



Hoffe Saale e.V.



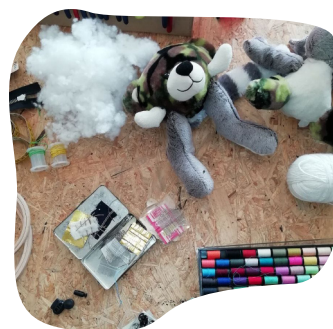
Halle-Neustadt



Februar bis März 2022

Fashion Revolution Week in Halle 2022

Am 24.04.2013 starben beim Einsturz der Textilfabrik Rana Plaza in Bangladesch 1.138 Menschen und 2.438 wurden verletzt. Anlässlich dieses verheerenden Unglücks haben Aktivist*innen in über 100 Ländern **die Fashion Revolution Week ins Leben gerufen**. Auch in diesem Jahr beteiligt sich Halle unter der Projekträgerschaft von kunZstoffe – urbane Ideenwerkstatt e.V. an der globalen Aktionswoche Fashion Revolution. KunZstoffe – urbane Ideenwerkstatt e.V. hat sich der **städtischen Umweltbildung** und der Kompetenzentwicklung bei verschiedenen Zielgruppen verschrieben. Die Besucher:innen konnten vom 18. bis zum 24. April an vielfältigen Veranstaltungen rund um das Thema globale Textilproduktion teilnehmen, zum Beispiel **Gesprächsformate, Workshops, Ausstellungen, Flashmobs, Kleidertausch, Aktionen mit nachhaltigen Geschäften (Mode/ Schuhe) und weiteren Aktionen**. Dadurch wurde über Missstände und aktuelle Entwicklungen in der Textilindustrie aufgeklärt, nachhaltige Alternativen in Halle aufgezeigt und die Akteure und Netzwerke vor Ort gestärkt und verstetigt.



1.000 Euro



KunZstoffe – urbane Ideenwerkstatt e.V.



Ganz Halle



März bis Mai 2022



<https://kunuzstoffe.de/>

Gefördert vom



Bundesministerium
für Familie, Senioren, Frauen
und Jugend

im Rahmen des Bundesprogramms

Demokratie **leben!**



SACHSEN-ANHALT
Ministerium für
Arbeit, Soziales, Gesundheit
und Gleichstellung

Gefördert im Rahmen des Landesprogramms



#WIRSINDDASLAND
DEMOKRATIE. VIelfALT. WELTOFFENHEIT.
IN SACHSEN-ANHALT

hallesaale
HÄNDELSTADT



HALLIANZ
für Vielfalt

Filmvorführung und Gespräch:

Der zweite Anschlag / The second attack / İkinci Saldırı

Die Soligruppe KiezDöner/TEKİEZ kämpft gemeinsam mit den Betreibenden İsmet und Rifat Tekin darum, einen der Orte des antisemitischen und rassistischen Anschlags vom 9. Oktober 2019 zu erhalten: 2021 wurde der Imbiss KiezDöner in **das Frühstückscafé TEKİEZ** umgebaut. Im Jahr 2022 soll weiterhin das würdevolle Erinnern und Gedenken ermöglicht werden. Im Rahmen der „Bildungswochen gegen Rassismus“ wurde deshalb der **Dokumentarfilm „Der zweite Anschlag / The second attack / İkinci Saldırı“** gezeigt, der die Betroffenen rechter Gewalt zu Wort kommen lässt und den **Kampf migrantischer Communities gegen Rassismus** seit den 1990er-Jahren bis heute zeigt. Im Anschluss an die Filmvorführung gab es ein **Gespräch** mit einer Protagonistin des Films, Pinar Sarp und einem Überlebenden des Halle-Anschlags vom 9. Oktober 2019,



1.500 Euro



Soligruppe TEKİEZ



Paulusviertel



März 2022



<https://www.facebook.com/kiezdoner.luwu>

Zwischen Ironie und Alltagsrassismus – Praxisworkshop zur Gewaltfreien Kommunikation

Alltagsrassismus ist nicht immer leicht zu erkennen. Er zeigt sich in Form von rassistischen Beleidigungen und herabwürdigenden Handlungen. Aber auch in vielen Witzen und unbewusst geäußerten Bemerkungen steckt Rassismus. Um sich in solchen Situationen auf einer wertschätzenden Kommunikationsweise einzumischen, wurde im Mehrgenerationenhaus Pustebume ein Workshop durchgeführt, indem anhand von **praktischen Übungen** gelernt wurde, wie **ohne Vorwurf, Kritik und Bewertungen miteinander kommuniziert** werden kann.

Der ganztägige Workshop richtete sich an **Besucher*innen sowie ehrenamtlich Aktive im Mehrgenerationenhaus Pustebume ab 15 Jahren** sowie an **interessierte Bewohner*innen** in Halle-Neustadt und darüber hinaus. Dabei diente er als Brücke zwischen Migrant:innen in Halle und deutschen Muttersprachler:innen, um jeweils eigenes Verhalten und eigene Sprache im Kontext der **gewaltfreien Kommunikation** niedrigschwellig zu reflektieren.



714 Euro



SPI Pustebume



Neustadt



März 2022



<https://www.facebook.com/MGHPustebume/>

Gefördert vom



Bundesministerium
für Familie, Senioren, Frauen
und Jugend

im Rahmen des Bundesprogramms

Demokratie **leben!**



SACHSEN-ANHALT
Ministerium für
Arbeit, Soziales, Gesundheit
und Gleichstellung

Gefördert im Rahmen des Landesprogramms



#WIRSINDDASLAND
DEMOKRATIE. VIelfalt. WELTOFFENHEIT.
IN SACHSEN-ANHALT

hallesaale
HÄNDELSTADT



HALLIANZ
für Vielfalt

Gemeinsames Fastenbrechen und Konzert

Am 14. April 2022 wurde zum **gemeinsamen Fastenbrechen im Ramadan** in das Stadtteilzentrum Passage 13 in Halle eingeladen. Im Anschluss an das gemeinsame Essen folgte ein Konzert mit Musik aus der **Schwarzmeerregion**, insbesondere **jüdischer Musik**. Das Projekt „KaraYam – Soundwaves from the Black Sea“ trat im Kontext der Jüdischen Kulturtage in Sachsen-Anhalt in Halle-Neustadt auf. Die sechs Musiker:innen des Ensembles machen dabei ein bislang nur wenig beachtetes Repertoire jüdischer Musik zugänglich. Juden und Jüdinnen lebten über Jahrhunderte in Staaten, die an das Schwarze Meer angrenzen. So lassen sich besonders im osmanischen und griechischen Musikrepertoire viele Parallelen zu europäisch-jüdischen Musiktradition entdecken. Dieses **gemeinsame musikalische Erbe** wurde an diesem Abend zum Leben erweckt. Moderiert wurde der Abend von den Bandmitgliedern, die dabei Einblicke in ihre eigenen Musiktraditionen, ihre Geschichte(n) sowie von ihren vielfältigen Erfahrungen mit Musik auch als Teil eigener Identität gewährten.



1.500 Euro



Multikulturelles Zentrum Dessau e.V., Standort Halle



Halle-Neustadt



April 2022

Sportfest für Jedermann – Gemeinsam gegen Rassismus

Der Sportverein Roter Stern Halle e.V. veranstaltet gemeinsam mit der Amnesty International e.V. – Gruppe Halle (Saale) am 16. Juli 2022 auf dem Universitätsplatz Ziegelwiese das bereits siebte **„Sportfest für Jedermann – Gemeinsam gegen Rassismus“**. An diesem Tag treffen Menschen aus verschiedensten **Kulturen, Ländern und Religionen** aufeinander und tauschen sich während des Sportfestes miteinander aus. Dabei werden verschiedene Sportarten angeboten: Neben Fußball und Volleyball wird es die Möglichkeit geben, **Spikeball, Frisbee, Basketball, Quidditch, Tennis, Dart und weitere Trendsportarten** kennenzulernen. Informationsstände von lokalen Vereinen und Initiativen, ein Kleidertausch, ein Flohmarkt und eine breite vegane Essens- und Getränkeauswahl runden das bunte Fest ab.



1.500 Euro



Roter Stern e.V.



Ganz Halle



April bis September 2022



<https://www.rottersternhalle.org/>

Gefördert vom



Bundesministerium
für Familie, Senioren, Frauen
und Jugend

im Rahmen des Bundesprogramms

Demokratie **leben!**



SACHSEN-ANHALT
Ministerium für
Arbeit, Soziales, Gesundheit
und Gleichstellung

Gefördert im Rahmen des Landesprogramms



#WIRSINDDASLAND
DEMOKRATIE. VIelfalt. WELTOFFENHEIT.
IN SACHSEN-ANHALT

hallesaale
HÄNDELSTADT



HALLIANZ
für Vielfalt

Human Library

Human Libraries („menschliche Bibliotheken“) sind eine besondere Art, **miteinander ins Gespräch zu kommen**. Die „human books“ sind Personen, die ihre ganz individuellen Erfahrungen, Perspektiven und Geschichten erzählen. So können ihre Berichte über das Leben im Herkunftsland, die Umstände der Flucht, Erlebnisse in Deutschland als asylsuchende Person oder die aktuellen Lebensumstände, interkulturelles Bewusstsein fördern und Vorurteile abbauen. Der Verein Jedermensch möchte in Halle regelmäßige human libraries durchführen, um **auf Diskriminierung aufmerksam zu machen und Toleranz zu fördern**. Diese sollen regelmäßig in offenen Räumen wie Cafés und Bibliotheken stattfinden. Auch Seminare in der Kinder-, Jugend- und Erwachsenenbildung sind geplant.



1.500 Euro



Jedermensch e.V. (in Gründung)



Ganz Halle



April bis Juli 2022

Familienkonzert: Wir stehen auf für Heide-Nord



Die Villa Jühling führte ein **Familienkonzert in Heide-Nord** durch, das stadtteilübergreifend Publikum erreichen sollte. Die Künstler:innen Suli Pushban und Toni Geiling setzen sich für die Rechte von Kindern und eine Welt der Vielfalt ein. Das Konzert fand in dem von Aktiven der Villa Jühling geschaffenen **Gemeinschaftsgarten „Bunte Beete“** mitten im Quartier in Heide-Nord statt. Es war der Auftakt zu einem weiteren Projekt, das in Zusammenarbeit mit Suli Pushban entstehen soll: **„Ein Song für Heide-Nord“**. Dabei soll in Zusammenarbeit mit Familien aus dem Stadt-Teil **ein Lied für und mit dem Stadtteil**

entwickelt werden, was dann von allen Beteiligten zusammen mit der Künstlerin vor Ort aufgeführt werden wird. Mit dem Projekt soll etwas gegen die Stigmatisierung des Stadtteils Heide-Nord unternommen werden und ein familienfreundliches Angebot geschaffen werden.



1.500 Euro



Villa Jühling e.V.



Heide-Nord



April bis Juni 2022



<https://villajuehling.de/>

Gefördert vom



Bundesministerium
für Familie, Senioren, Frauen
und Jugend

im Rahmen des Bundesprogramms

Demokratie **leben!**



SACHSEN-ANHALT
Ministerium für
Arbeit, Soziales, Gesundheit
und Gleichstellung

Gefördert im Rahmen des Landesprogramms



#WIRSINDDASLAND
DEMOKRATIE. VIelfALT. WELTOFFENHEIT.
IN SACHSEN-ANHALT

hallesaale
HÄNDELSTADT



HALLIANZ
für Vielfalt

Korczak 2022

Im August 2022 jährt sich der Todestag **Janusz Korczaks** zum achtzigsten Mal. Janusz Korczak war ein Pädagoge, der im 2. Weltkrieg mit jüdischen Kindern in die Deportation begleitete und mit ihnen im Vernichtungslager Treblinka starb. **Seine pädagogischen Ideen** beeinflussen Lehrer:innen und Erzieher:innen bis heute. Aus diesem Grund sollen im Zeitraum von Mai bis Juli in der Förderschule „Janusz Korczak“ gemeinsam mit den Schüler:innen jahrgangsgerecht verschiedene Themen, **wie Kinderrechte, die Biografie Korczaks, Verfolgung und Ausgrenzung, Möglichkeiten und Grenzen von Zivilcourage bearbeitet** werden. Es sollen Workshops stattfinden, Projektstage gestaltet werden, Ausflüge unternommen werden (zum Beispiel **Stolpersteine putzen**) und vieles mehr. Zum Abschluss soll eine Ausstellung organisiert werden, zu der nicht nur die Schüler:innen und ihre Eltern eingeladen werden sollen, sondern auch Bewohner:innen aus dem Stadtteil sowie Personen des öffentlichen Lebens.



1.500 Euro



Förderverein „Janusz Korczak“



Silberhöhe



Mai bis Juli 2022



<https://moodle.bildung-lsa.de/sos-korczak/>

Gefördert vom



Bundesministerium
für Familie, Senioren, Frauen
und Jugend

im Rahmen des Bundesprogramms

Demokratie **leben!**



SACHSEN-ANHALT
Ministerium für
Arbeit, Soziales, Gesundheit
und Gleichstellung

Gefördert im Rahmen des Landesprogramms



#WIRSINDDASLAND
DEMOKRATIE. VIelfALT. WELTOFFENHEIT.
IN SACHSEN-ANHALT

hallesaale
HÄNDELSTADT



HALLIANZ
für Vielfalt

Halle gegen Rechts

Halle gegen Rechts – Bündnis für Zivilcourage ist ein **überparteiliches Bündnis** aus engagierten Einzelpersonen und Organisationen. Innerhalb des Bündnisses gibt es verschiedene **Arbeitsgruppen**. Die Mitglieder organisieren **Demonstrationen und Veranstaltungen gegen Rechts** und beteiligen sich an **Gedenkveranstaltungen**, zum Beispiel in Erinnerung an den rechtsterroristischen Anschlag am 9. Oktober. Auch die **Bildungswochen gegen Rassismus** mit ihrem vielfältigen Programm aus Workshops, Vorträgen, Performances und weiteren Veranstaltungen sind ein Teil des Engagements von Halle gegen Rechts.



- € 1.100 Euro
- Person icon Halle gegen Rechts - Bündnis für Zivilcourage
- Location pin icon Ganz Halle
- Clock icon ganzjährig
- Link icon <https://www.halle-gegen-rechts.de/>

Gedenken an den Anschlag von Hanau

Eine Gruppe von sechs Einzelpersonen des antirassistischen Netzwerks Sachsen-Anhalts führte am 19. Februar 2022 eine **Gedenkveranstaltung an den Anschlag des 19. Februar 2020 in Hanau** durch, um an die Betroffenen und Hinterbliebenen zu erinnern. Die Kundgebung war ein Teil der Initiative 19. Februar Hanau, die zu **dezentralen solidarischen Gedenkveranstaltungen** im ganzen Land aufgerufen hatte. Für die Veranstaltung am Steintor vernetzten sich die Engagierten mit anderen Akteuren und Initiativen aus Halle, zum Beispiel den Betreibenden des Tekiez und der Soligruppe Tekiez, der Initiative 9. Oktober und Migrant Voices.

- € 250 Euro
- Person icon Antirassistisches Netzwerk Sachsen-Anhalt
- Location pin icon Nördliche Innenstadt
- Calendar icon Februar 2022
- Link icon <https://www.friedenskreis-halle.de>

Gefördert vom



im Rahmen des Bundesprogramms

Demokratie **leben!**



Gefördert im Rahmen des Landesprogramms



hallesaale
HÄNDELSTADT



HALLIANZ
für Vielfalt

Feministischer Kampftag 2022

Das Feministische Bündnis 8. März hat sich aus mehreren feministischen, aktivistischen Gruppen aus Halle gegründet, um eine **Demonstration und Kundgebung am 8. März** mit verschiedenen Perspektiven zu organisieren. Unter dem Motto „**Feminismus ist für ALLE gut**“ wurde ein Tag gestaltet, der auf feministische, antifaschistische, intersektionale Themen aufmerksam machte und einen offenen Raum zum Austausch und Vernetzung bot. Die Demonstration startete am Rennbahnkreuz und endete am Steintor. Dabei gab es unter anderem Redebeiträge zu den Themen **sexistische Diskriminierung in Pflegeberufen, Mehrfachbelastung von Müttern und queerer Aktivismus**. Darüber hinaus gab es Musik von feministischen Künstler:innen (dj_iversity) und Infostände (unter anderem von kju_point, Medinetz e.V., ROSA e.V., der Diversity-Buchhandlung kohsie und SDJ – Die Falken). Neben einer **Awareness-Gruppe** zur Begleitung der Demonstration wurden die Redebeiträge **in verschiedene Sprachen und Gebärdensprache** übersetzt.



450 Euro



Feministisches Bündnis 8. März



Innenstadt



März 2022



<https://www.instagram.com/8mhalle/>

Trans* day of visibility

Der Trans* Day of Visibility (TdoV) **am 31. März** ist seit Jahren ein Tag, an dem trans* Personen ihre Geschichten, Probleme und Forderungen sichtbar machen. 2022 konnte der TDoV zum zweiten Mal in Halle stattfinden. Bei der Kundgebung am Steintor gab es neben **Musik** von Nebenwiderspruch, einem feministischen Rap-Duo aus Halle, verschiedene **Redebeiträge**, um unterschiedliche Perspektiven zu Wort kommen zu lassen. Um die Barrierearmut der Veranstaltung zu gewährleisten, wurden die Redebeiträge **in die Deutsche Gebärdensprache übersetzt**. Am Abend gab es eine Aftershow-Party in der Volksbühne Kaulenberg.



250 Euro



Ehrenamtliche Initiative



Nördliche Innenstadt



März 2022

Gefördert vom



im Rahmen des Bundesprogramms

Demokratie **leben!**



Gefördert im Rahmen des Landesprogramms





HALLIANZ
für Vielfalt

Ausstellung des Colorido e.V.

Im Mai 2022 wurde im WELCOME-Treff in der Geiststraße eine Ausstellung mit **Karikaturen des französischen Zeichners Piet** gezeigt. Er setzt sich in seinen Werken mit den Aktivitäten der neonazistischen Partei „Der III. Weg“ auseinander, die seit ihrer Gründung 2013 vor allem im sächsischen Plauen rechtsextremistische Strukturen aufbaut. Als Teil des Begleitprogramms waren Mitglieder des **Colorido e.V.** anwesend, die aufgrund ihres Engagements durch den „III. Weg“ unter Druck gesetzt werden und einen vertiefenden Einblick in die **Hintergründe und die aktuelle Lage** geben konnten. Nach ihrem Vortrag konnten sich die Gäste anschließend mit ihnen und untereinander **austauschen** und ins Gespräch kommen, um sich gegenseitig zu unterstützen und zu vernetzen.



300 Euro



Colorido e.V.



Nördliche Innenstadt



Mai 2022



<https://kurzelinks.de/yvuj>

Gedenken an die Bücherverbrennung



Im Mai 2022 jährte sich die **Bücherverbrennung** der Nationalsozialisten zum 89. Mal. In Erinnerung daran wurde am **12. Mai** eine **Gedenkveranstaltung** auf dem Universitätsplatz durchgeführt. In diesem Jahr las der hallesche Autor und Literaturkritiker André Schinkel aus Werken, die 1933 verbrannt wurden waren. Mit der Veranstaltung wurde ein **Zeichen gegen Zensur** und für die **Freiheit der Gedanken** gesetzt.



200 Euro



Halle gegen Rechts



Innenstadt



Mai 2022



<https://kurzelinks.de/adh9>

Gefördert vom



Bundesministerium
für Familie, Senioren, Frauen
und Jugend

im Rahmen des Bundesprogramms

Demokratie **leben!**



SACHSEN-ANHALT
Ministerium für
Arbeit, Soziales, Gesundheit
und Gleichstellung

Gefördert im Rahmen des Landesprogramms



#WIRSINDDASLAND
DEMOKRATIE. VIelfalt. WELTOFFENHEIT.
IN SACHSEN-ANHALT

hallesaale
HÄNDELSTADT